

Bericht des Aufsichtsrats

Als Aufsichtsrat haben wir die uns nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben sorgfältig wahrgenommen. Wir haben den Vorstand bei seiner Geschäftsführung regelmäßig überwacht und ihn bei der strategischen Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe sowie bei wesentlichen Entscheidungen beratend begleitet. Insbesondere in die Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen waren wir unmittelbar eingebunden. Der Vorstand unterrichtete uns regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich, zeitnah und umfassend über die Unternehmensplanung, den Gang der Geschäfte, die aktuelle Lage der Gesellschaft und des Konzerns sowie die Risikosituation einschließlich des Risikomanagements. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen wurden uns im Einzelnen erläutert. Zudem stimmte der Vorstand die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit uns ab. Die für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorgänge haben wir auf Basis der Berichte des Vorstands ausführlich erörtert. Den Beschlussvorschlägen des Vorstands haben wir nach gründlicher Prüfung und Beratung zugestimmt.

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt vier turnusgemäße Sitzungen statt: am 23. Februar, 20. April, 27. September und 15. Dezember 2011. Zudem kam der Aufsichtsrat zu zwei außerordentlichen Sitzungen am 21. Januar und 27. Mai sowie vier weiteren außerordentlichen Sitzungen im Rahmen von Umlaufbeschlüssen am 18. Februar, 13. Mai, 1. September und 16. Dezember zusammen. An allen Sitzungen nahmen jeweils alle Mitglieder des Aufsichtsrats teil. Über die Aufsichtsratsitzungen hinaus standen wir mit dem Vorstand in regelmäßigem Kontakt und haben uns über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert.

Die wichtigsten Themen der Beratungen und Beschlussfassungen im Gremium waren:

- die regelmäßigen und ausführlichen Berichte des Vorstands über die aktuelle Umsatz- und Ergebnisentwicklung sowie über die Finanzlage des Konzerns
- die Absatzentwicklung sowie die entwickelten und zugeordneten Vertriebsstrategien

- die Produkt- und Gebindepolitik der Marken
- die strategische Neuausrichtung des Konzerns
- die Restrukturierung sowie Personalreduzierung und Personalentwicklung
- der Interessenausgleich im Zusammenhang mit der Schließung des Dienstleistungszentrums
- die Planung und Investitionen 2011/2012
- der Wechsel des Börsensegments
- die Jahresabschlüsse der Gesellschaften und des Konzerns sowie die Quartalsergebnisse 2011
- die Gründung und Geschäftsführungen von Tochtergesellschaften
- der Ergebnisabführungs- und Beherrschungsvertrag mit einer Beteiligungsgesellschaft
- das Abfindungsprogramm für Pensionsempfänger (Renten)
- die Beschlussfassung über das Eingehen von Beraterverträgen
- die Veräußerung und der Erwerb von Unternehmensbeteiligungen
- der Verkauf von Immobilien und Grundstücken
- der Erwerb eigener Aktien
- die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln sowie anschließende Herabsetzung des erhöhten Grundkapitals zum Zwecke der Einstellung in die Kapitalrücklage
- die Ausgliederung des Hotel- und Kurbetriebes in Bad Teinach und des Hotelbetriebes in Bad Überkingen
- die Konstituierung des neu gewählten Aufsichtsrats und Wahl des Vorsitzenden sowie des stellvertretenden Vorsitzenden
- die Darlehensgewährung an einen Aktionär
- Vorstandsangelegenheiten

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, hat den Jahresabschluss der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG zum 31. Dezember 2011 und den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht zum 31. Dezember 2011 nach HGB-Grundsätzen geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht

wurden erstmalig nach den Vorschriften des HGB und des Aktiengesetzes aufgestellt. Der Abschlussprüfer hat die Prüfung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Die genannten Unterlagen sind vom Vorstand rechtzeitig an uns verteilt worden.

Die Entwürfe der Prüfungsberichte der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vor und wurden in der Sitzung des Aufsichtsrats am 18. April 2012 in Gegenwart des Abschlussprüfers umfassend behandelt. Der Abschlussprüfer berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung. In dieser Sitzung hat der Vorstand die Abschlüsse der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG und des Konzerns erläutert. Der Abschlussprüfer ging auf Umfang und Schwerpunkte der Abschlussprüfung ein. Wir stimmen den Ergebnissen der Abschlussprüfung zu. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer eigenen Prüfung sind keine Einwendungen zu erheben. Wir haben in unserem Gremium die vom Vorstand aufgestellten Abschlüsse gebilligt; sie sind damit festgestellt.

Der Bilanzgewinn der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG beträgt im Berichtszeitraum 12,5 Mio. Euro. Wir schließen uns dem Vorschlag des Vorstands an, eine Dividende von 9,4 Mio. Euro für das Geschäftsjahr 2011 und die Nachzahlung der Mindestdividende auf die Vorzugsaktien für das Geschäftsjahr 2010 von 0,2 Mio. Euro auszuschütten.

Der vom Vorstand gemäß § 312 AktG aufgestellte Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2011 wurde uns ebenfalls zur Prüfung vorgelegt.

Nach sorgfältiger Prüfung dieses Berichts erteilte der Abschlussprüfer gemäß § 313 Abs. 3 AktG den folgenden Bestätigungsvermerk: „Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind, und
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Der Abschlussprüfer nahm ferner an unseren Beratungen über den Abhängigkeitsbericht teil und berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung. Wir haben das Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zustimmend zur Kenntnis genommen. Er prüfte den Abhängigkeitsbericht selbst auf Vollständigkeit und Richtigkeit und gelangte im Rahmen seiner eigenen Prüfung zu dem abschließenden Ergebnis, dass keine Einwendungen gegen die am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen abgegebene und in den zusammengefassten Lagebericht aufgenommene Erklärung des Vorstands zu erheben sind.

Personelle Veränderungen in den Gremien

Im Berichtsjahr schieden drei Mitglieder aus dem Aufsichtsrat aus. Mit Wirkung zum 19. Mai 2011 legte Michael Hollmann sein Mandat nieder. Adalbert Bischoff und Heinz Otto Seibert schieden zum 27. Juli 2011 aus dem Gremium. Der Aufsichtsrat dankt allen ausgeschiedenen Mitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit.

Am 27. Juli 2011 fanden turnusgemäß die Neuwahlen zum Aufsichtsrat statt. Neu gewählt wurden Friedrich Niehoff und Gerhard Theis. In ihren Ämtern bestätigt wurden der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Dr. Richard Weber, sowie der stellvertretende Vorsitzende Ernst Fischer. Die Arbeitnehmer sind durch Helmut Klingl und Hartmut Schütze im Aufsichtsrat vertreten.

Mit Wirkung zum 31. März 2012 legte Maik Schumacher sein Amt als Vorstandsmitglied der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG nieder und übernahm die Geschäftsführung der neu gegründeten Mineralbrunnen Einkauf und Logistik Gesellschaft (Ailon GmbH) mit Sitz in Bad Überkingen. Sein neues Aufgabengebiet umfasst die Koordination und Leitung

des gesamten Einkaufs und der Logistik der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG sowie Einkaufs- und Logistikdienstleistungen für Dritte. Michael Bartholl zeichnet somit seit dem 1. April 2012 als Alleinvorstand für die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG verantwortlich. Sein Vertrag wurde am 20. April 2011 um weitere drei Jahre verlängert.

Als Aufsichtsrat danken wir allen Mitgliedern des Vorstands, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Arbeitnehmervertretung der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG und allen Konzerngesellschaften für ihre Arbeit.

Gleichfalls gilt unser Dank den Aktionären für das der Gesellschaft und den Gremien entgegengebrachte Vertrauen.

Bad Überkingen, den 18. April 2012

Der Aufsichtsrat
Dr. Richard Weber, Vorsitzender